

Quelle: <https://www.piqd.de/klimawandel/deutschland-so-sieht-der-klimawandel-im-jahr-2050-aus-und-danach?r=channel> [letzter Zugriff: 21.10.2016]

Deutschland: So sieht der Klimawandel im Jahr 2050 aus. Und danach

Der Komiker Karl Valentin hat einmal gesagt: „Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen“. Zum Beispiel die Zukunft der Erderwärmung in Deutschland: Wie entwickelt sich die Zuckerrübenenernte in Niedersachsen? Auf wie viele extrem heiße Tage müssen sich die Mannheimer Ende des Jahrhunderts einstellen? Lohnt sich noch der Bau eines Skiliftes im Erzgebirge? Mit wie vielen Zentimetern Schnee ist dort durchschnittlich in den Wintern ab dem Jahr 2050 noch zu rechnen?

Um solche Fragen zu beantworten, haben Wissenschaftler des Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) ein neues Online-Portal geschaffen. Dafür nutzten sie die Klimaprognosen und Emissionsszenarien des [Weltklimarates](#), die sie mit den eigenen Klimamodellen für Deutschland kombinierten. Interessenten können Parameter wie beispielsweise Temperatur, Ernteerträge oder Waldbrandgefahr auswählen, die sich als Messdaten für den Zeitraum von 1901 bis 2010 und als zukunftsorientierte Simulationen von 2011 bis 2100 darstellen lassen.

Der Nutzer kann zwischen den Szenarien „schwacher Klimaschutz“ und „starker Klimaschutz“ wählen, er kann seine Postleitzahl eingeben, um die Entwicklung in seiner Region prognostizieren zu lassen. Es ist möglich, einzelne Wirtschaftssektoren wie die Forstwirtschaft oder die Landwirtschaft zu ergründen, etwa die Trockenheitsrisiken einzelne Baumarten oder die Ernteerträge für bestimmte Ackerpflanzen oder den Beginn der Weinlese.

„Der Klimawandel findet nicht nur weit weg von uns statt, er ist auch in Deutschland Realität“, [sagt Ines Blumenthal](#), die das Umweltbildungsprojekt am PIK betreut. Das Portal soll Lehrenden und Lernenden in Sekundarstufe I und II ermöglichen, mögliche Klimafolgen nachzuvollziehen und den Einfluss des eigenen Handelns erlebbar machen. „Für die Entwicklung des Portals haben wir Fortbildungen mit mehr als 800 Lehrenden, Referendaren und Mitarbeitern aus der Umweltbildung durchgeführt und das Material dabei kontinuierlich evaluiert und verbessert“.

Quelle: *PIK*
klimafolgenonline-bildung.de

[KlimafolgenOnline: Klimawandel und Klimafolgen](#)

[KlimafolgenOnline stellt die Folgen des Klimawandels anhand von Farbkarten, Diagrammen und Tabellen dar.](#)